



# Uelischadblatt



Liebe Leserinnen, liebe Leser

## Wo bleibt der Aufschrei bezüglich des Waldsterbens?

Im Mai 1984 besammelten sich vor dem Bundeshaus 50'000 Menschen. Es ist dies die grösste Menschenansammlung, die je auf dem Bundesplatz in Bern stattgefunden hat! Es waren nicht Atomkraftwerkgegner, Bauern oder Frauen, welche zu dieser Zeit ebenfalls berechnete politische Forderungen stellten! Nein, es waren besorgte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die den Bundesrat aufforderten, etwas gegen das Waldsterben zu unternehmen. Das Waldsterben war damals, das die Schlagzeilen beherrschende Umweltthema.

## Die Analyse der Wissenschaft - 1984

Von Fachleuten wurde prognostiziert, dass der Wald in den nächsten Jahrzehnten völlig absterben werde. Im Mittelpunkt stand damals die Luftverschmutzung als Ursache des Waldsterbens - namentlich durch die Verbrennung von schwefelhaltigen fossilen Heiz- und Treibstoffen, wie Kohle, Erdöl und Erdölprodukten. Durch Niederschläge wurden Teile dieser Luftschadstoffe aus der Luft „ausgewaschen“ und hatten ein Absinken des pH-Wertes in den Waldböden zur Folge. Man sprach von saurem Regen. Durch diese Belastung sank der pH-Wert so stark, dass die Saugwurzeln geschädigt wurden - die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen eingeschränkte und die Bäume absterben liessen. Als Gegenmassnahme wurden in den «Nordischen Ländern» die Waldböden sogar mit Kalk gedüngt.

## Ausgabe März 03/2022

### Inhalt

#### Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1/5
Aus der Verwaltung	6

<u>Schule</u>	8/10
---------------	------

<u>Kirche</u>	
Evang.-ref.Kirchgemeinde	12/13

<u>Bibliothek</u>	14/15
-------------------	-------

#### Vereine

Frauenverein	16
FCO	18/19
VVOL	20

#### Verschiedenes

Info Ukraine	7
NUSK Hol-u.Bring Markt	11
Geschichte H.P.Gautschin	22
Veranstaltungskalender	24

#### Impressum

##### Herausgeber:

Gemeinde Oberdorf.

##### Redaktion:

Silvia Rudin

##### Auflage:

Online oder als Abo (GRATIS) per Post

##### Insertionspreise:

1/1 Seite	Fr. 80.00
1/2 Seite	Fr. 40.00
1/4-Seite	Fr. 20.00
1/8-Seite	Fr. 10.00

Vereine eine Seite gratis

##### Redaktionsschluss

**Spätestens am 15. des Monats**

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

## Und heute – 38 Jahre später?

Der Wald steht immer noch! Dazu beigetragen haben verschärfte gesetzliche Bestimmungen, welche die Luftverschmutzung bis heute eingedämmt haben. Folgende Massnahmen wurden ergriffen:

- Senkung der Abgaswerte bei Automobilen und Förderung der E-Mobilität.
- Einbau von Filtern in Industrieanlagen und daraus folgende deutliche Verringerung des Schwefelgehaltes in fossilen Kraft- und Brennstoffen.

### Der Eindruck täuscht!

Der Wald befindet sich heute (2022) in einem schlechteren Zustand, als damals in den 1980-iger Jahren. Hauptursache dieses fortschreitenden, schleichenden Waldsterbens ist die Klimaerwärmung. Die häufiger auftretenden Trockenperioden gefährden praktisch alle Holzarten. Schädlinge und Pilzkrankheiten hat es immer gegeben, jedoch ihre Ausbreitung kommt nun einem rasenden Flächenbrand gleich.

### Diese Einflüsse werden die Botanik unserer Wälder markant verändern.

Das Eschentriebsterben rottet (nach der Ulmenkrankheit) wieder eine ganze Baumart nahezu komplett aus. Unterschiedliche Borkenkäferarten machen sich über Fichten Tannen, Kiefern und Lärchen her. Der Eichenprozessionsspinner frisst durch Mehltau zusätzlich geschwächte Eichen kahl. Die stolze Rotbuche ist durch Wassermangel in ihrer Vitalität schwer angeschlagen.

### Es dauert ein gutes Jahrhundert, bis die Wälder in der Lage sind, sich dem Klimawandel anzupassen

Dabei geht es nicht nur um den Rohstoff Holz. Es geht genauso um die „Ökosystemdienstleistungen“: Eine Hektare Wald ist in der Lage ca. 100.000 Kubikmeter Grundwasser herauszufiltern - setzt im Jahr bis zu 30 Tonnen Sauerstoff frei und bindet knapp elf Tonnen Kohlendioxid. In seinen Wurzeln, Stämmen und Blättern leben zehntausende Arten von Kleinstlebewesen/Mikroorganismen. Der Wald absorbiert Staub aus der Luft und bietet Tieren in der Folge den dringend nötigen Lebensraum und uns Menschen einen grandiosen Erholungsraum.

Die Forstbetriebe und Waldeigentümer stehen angesichts des Klimawandels vor ihrer grössten Herausforderung, seit Beginn der organisierten Forstwirtschaft, die ins 16. Jahrhundert zurückreicht.

Trotz der hohen Schnittholzpreise in den letzten zwei Jahren, stiegen die Rundholzpreise für die Holzproduzenten kaum - und blieben damit im mehrjährigen Durchschnitt so tief wie noch nie. In den Jahren 2018 und 2019 war ein Einbruch der Holzpreise von über 30% zu verzeichnen. Grund zum Klagen; jedoch der grosse Aufschrei blieb aus! Wäre Vergleichbares auf den Aktienmärkten passiert, wäre der Aufschrei der «Finanzindustrie» gewaltig gewesen.

Heute wird im Durchschnitt aller Forstbetriebe im Kanton Baselland, trotz modernster und effizienter Verfahren pro Kubikmeter Holz, ein Defizit von rund CHF 5.00 «eingefahren». Und dieser Betrag von CHF 5.00 ist in unserem Gebiet, in Folge der erschwerten topografischen Verhältnisse, noch markant höher.

Jungwaldpflege und Erst-Durchforstungen lassen sich infolgedessen über den Holzpreis nicht mehr finanzieren! Ein Ausbleiben dieser Pflegemassnahmen führt jedoch dazu, dass Wälder schlechtere Holzqualitäten abwerfen und Bestände bei Sturm, Trockenheit und Käferbefall weniger widerstandsfähig sind.

Die «Forstbetriebe Frenkentäler» lassen im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit der Berner Fachhochschule, die über die nächsten 200 Jahre entstehenden Kosten berechnen und analysieren, mit welchen finanziellen Aufwendungen die Waldeigentümer zukünftig konfrontiert sein werden.

Dass die Menschheit hauptsächlich für den Klimawandel verantwortlich zeichnet, ist unbestritten. Damit das Szenario das 1984 an der Demo in Bern «heraufbeschworen» wurde nicht eintritt, sind wir alle gefordert, einen Beitrag zur Verminderung der Treibhausgase zu leisten. Allein mit unserem Konsumverhalten könnten wir einen wesentlichen Beitrag zur Minimierung des CO<sub>2</sub> Ausstosses beitragen. So werden beispielsweise durch den Kauf von 1 kg Rindfleisch aus Südamerika 80 kg CO<sub>2</sub> ausgestossen. Fleisch aus regionaler Produktion

generiert lediglich 12 kg CO<sub>2</sub>. Das gleiche Verhältnis gilt beim Kauf von nicht saisonalen Produkten wie Gemüse oder Beeren. Ein Zitat des französischen Philosophen Molière lautet:

Wir sind nicht nur verantwortlich was wir tun, sondern auch für das wir nicht tun.

Hannes Schweizer, Gemeinderat

## Aus dem Gemeinderat

### Füllung privater Swimmingpools

Bald ist es hoffentlich wieder soweit. Die Temperaturen steigen und die Badesaison kann beginnen.

Vielleicht gehören Sie zu den glücklichen Besitzern eines privaten Swimmingpools und möchten diesen vor Beginn der Saison füllen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Füllung über den eigenen Anschluss mit einem Gartenschlauch zu erfolgen hat. Eine Füllung über den Hydranten durch den Brunnenmeister ist nicht möglich und wer den Schlauch einfach an den Hydranten anhängt, macht sich strafbar.

Beim Entleeren des Pools ist im Zusammenhang mit dem Gewässerschutz einiges zu beachten. Gerne verweisen wir auf das Merkblatt des Kantons Basel-Landschaft «Entwässerung Schwimmbäder».

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

### Autowaschen auf privaten Park-/Vorplätzen

Das Gewässerschutzgesetz schränkt die Autowäsche auf Privatplätzen ein. Es untersagt, Stoffe, die das Wasser verunreinigen können, mittelbar und unmittelbar in ein Gewässer einzubringen oder versickern zu lassen. Dies bedeutet beispielsweise, dass Reinigungsmittel wie Shampoos bei der Autowäsche auf Privatplätzen untersagt sind und es dürfen auch keine Ölreste ins Wasser gelangen. Somit ist auf Liegenschaften, die im Trennsystem entwässert werden, das Waschen von Autos verboten, sofern keine Plätze dafür ausgeschrieben sind, welche in die Schmutzwasserkanalisation entwässern.

### Sicherheitsmassnahmen Neumattschulplatz

Die Sicherheit der Kinder, welche den Neumattschulplatz auf dem Nachhauseweg überqueren müssen, gibt immer wieder Anlass zu Sorge.

Um ihre Kinder mit dem Auto abzuholen fahren einige Eltern auf den Neumattschulplatz. Die Einfahrt ist nicht sehr übersichtlich und zu allem Übel führt der Weg der Kinder beim Verlassen des eingezäunten Teils direkt über den Fahrweg und somit vor die einfahrenden Autos.

Um die Situation etwas zu entschärfen wurden nun Pfosten mit Ketten angebracht. Ziel ist es, dass die Kinder hinter der Absperrung entlang des Schulhauses zum Fussweg Richtung Dorf geführt werden und nicht direkt über den Platz laufen.



Gerne möchten wir die Eltern in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit hinweisen, dass die Kinder zu Fuss zur Schule gehen

### Baubewilligung

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Therese Moser-Iseli u. René Moser, Einfamilienhaus mit Geräteraum und Garage, Am Kai, Parzelle Nr. 1967

### Bewilligung Kleinbaugesuch

Der Gemeinderat hat folgendes Kleinbaugesuch bewilligt:

- Christoph Schneider, Wärmerezeugersanierung Luft- und Wasser-Wärmepumpe, Am Rebberg 4

**Abwasseranschlussbewilligung**

Auf Antrag des Kanalmeisters hat der Gemeinderat die Abwasseranschlussbewilligung für das folgende Bauprojekt erteilt.

Heinrich Krattiger, Ersatzneubau Garage, Weidentalweg 4, Parzelle Nr. 1312

**Wasser- und Abwasseranschlussbewilligung**

Auf Antrag des Brunnenmeisters und des Kanalmeisters hat der Gemeinderat die Wasser- und Abwasseranschlussbewilligung für das folgende Bauprojekt erteilt:

Arulthas Veerasingham, EFH mit Carport, Sonnenrain, Parzelle Nr. 2116/2117



KINDERGARTEN  
PRIMARSCHULE



Kindergarten und Primarschule Oberdorf-Liedertswil

061 / 961 90 30

## Zu Fuss zur Schule

„Ich gehe zu Fuss zur Schule, weil ich schon gross bin!“

Im Rahmen der Gesundheitsförderung möchten wir an unserer Schule darauf hinwirken, dass die Schülerinnen und Schüler zu Fuss zur Schule kommen. Der Schulweg ist ...

- ...sicher: Er eignet sich ideal, um richtiges Verkehrsverhalten Schritt für Schritt zu trainieren – an der Hand der Eltern und mit Freundinnen und Freunden.
- ...spannend: Er ist ein Erlebnis. Er bringt Kinder weiter als „nur“ zur Schule. Sie pflegen Freundschaften, tragen Konflikte aus, entdecken ihre Umgebung und ein Stück Freiheit. Sie üben Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.
- ...gesund: Bewegung ist gesund. Kinder, die sich viel bewegen sind leistungsfähiger und können sich besser konzentrieren. Der Schulweg eignet sich bestens als tägliche Trainingseinheit.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter [www.zu-fuss-zur-schule.ch](http://www.zu-fuss-zur-schule.ch) und [www.walktoschool.ch](http://www.walktoschool.ch).

Wir bitten Sie, Ihre Kinder diese Erfahrungen machen zu lassen und sie nicht mit dem Auto zur Schule oder in den Kindergarten zu fahren.

## Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP) Anpassung 2021

### Mitwirkung

Mit der Anpassung 2021 des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft werden ein neues Objektblatt erstellt und verschiedene Objektblätter sowie die Richtplan-Gesamtkarte und die Richtplankarte Verkehrsinfrastruktur angepasst und/oder fortgeschrieben. Die Unterlagen dazu werden im Sinne der Informationspflicht und Mitwirkungsrechte (Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes) öffentlich aufgelegt.

Auflagezeit: **21. Februar – 31. Mai 2022** während der Bürozeiten

Auflageorte: Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal (Sekretariat)  
Gemeindeverwaltungen der Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft

Internet: <https://www.baselland.ch/themen/p/politische-rechte/vernehmlassungen>

Auskünfte: Amt für Raumplanung, Tel. 061 552 59 33

Stellungnahmen zur Anpassung 2021 des Kantonalen Richtplans können bis zum **31. Mai 2022** schriftlich wie folgt eingereicht werden:

per Post: Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal

per Mail: [raumplanung@bl.ch](mailto:raumplanung@bl.ch)

Privatpersonen sind gebeten, ihre Stellungnahme direkt an ihre Gemeinde einzureichen.

Amt für Raumplanung



Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 08.00 - 10.00 und 17.00 - 18.30  
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

## Aus der Verwaltung

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:

10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

10.00 – 11.30 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch:

ganzer Tag geschlossen

Freitag:

10.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Termine sind auf Voranmeldung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Tel. 061 965 90 90

### Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten geplant werden.

Vielen Dank.

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Donnerstag, 14.04.2022 bis Montag, 18.04.2022 geschlossen.

Ab Dienstag, 19.04.2022 ist die Verwaltung wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen erhalten Sie unter der

Telefon-Nr. 061 965 90 91.

### Uelischadblatt:

Möchten Sie ein gedrucktes Exemplar per Post erhalten? Dann bestellen Sie auf der Verwaltung ein kostenloses Abo. Tel. 061 965 90 90 oder per Mail:

[silvia.rudin@oberdorf.bl.ch](mailto:silvia.rudin@oberdorf.bl.ch)

### Redaktionsschluss spätestens am 15. des Monats



## Geschwindigkeitskontrollen Februar

28.02.2022 von 11.25 bis 12.35

**Schulstrasse** innerorts 30

Gemessene Fahrzeuge:	49
Übertretungen:	0



28.02.2022 von 11.25 bis 14.45

**Liedertswilerstrasse** innerorts

Gemessene Fahrzeuge	138
Übertretungen	0

### SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Oberdorf BL bietet pro Tag 2 Gemeinde-Tageskarten zum Preis von Fr. 45.00 (Einwohner) / Fr. 55.00 (Auswärtige) pro Karte an.

- Die Tageskarten können auf unserer Homepage [www.oberdorf.bl.ch](http://www.oberdorf.bl.ch) reserviert werden und müssen **innert 3 Arbeitstagen nach der Reservation** (excl. Mittwoch, Schalter geschlossen) während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung **persönlich abgeholt und direkt bar bezahlt werden**. (Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten) **Die Tageskarten werden weder verschickt, noch werden sie gegen Rechnung abgegeben**.
- Tageskarten, die nicht **innert 3 Arbeitstagen** (excl. Mittwoch) nach der Reservation abgeholt werden, werden wieder zur Reservation freigegeben.
- **Sofern bestellte, aber nicht rechtzeitig bezogene Tageskarten nicht anderweitig verkauft werden können, sind diese in jedem Fall von der bestellenden Person voll zu bezahlen.**

Weitere Tageskarten finden Sie unter: [www.ta-geskarte-gemeinde.ch](http://www.ta-geskarte-gemeinde.ch)

## Militärintervention Russland in der Ukraine - Schutzraumbezug und Notvorrat

Derzeit treffen bei den zuständigen Amtsstellen und in der Verwaltung zahlreiche Anfragen von besorgten Einwohnerinnen und Einwohnern zum Thema Schutzraumbezug und Notvorrat ein. Aus diesem Grund haben das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) und das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft Merkblätter erarbeitet, welche Antworten zu ihren Fragen enthalten.

Mit dem untenstehenden Link gelangen Sie zur Webseite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz, welches ein Faktenblatt zur Militärintervention Russlands in der Ukraine sowie Informationen zum Notvorrat und Schutzraumbau enthält. Diese Webseite wird laufend aktualisiert.

<https://www.babs.admin.ch/content/babs-internet/de/home.detail.nsb.html/87444.html>

Der nachstehende Link führt zu einem Frage- und Antwortblatt zu den Themen Schutzraum und Notvorrat des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz BL:

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/militar-bevolkerungsschutz/faq-schutzraum-und-notvorrat>

Die Schutzplatzzuweisung und deren Kommunikation wird derzeit zwischen der Sicherheitsdirektion BL sowie den kommunalen und regionalen Zivilschutzkommandanten besprochen und zu gegebener Zeit kommuniziert.

Sollten Sie Fragen zur Verteilung von Jod-Tabletten haben oder deren Anwendung oder Wirkung, finden Sie alles Wissenswerte unter:

<http://www.kaliumiodid.ch/>

Als wichtige Massnahme bitten wir die Einwohnerinnen und Einwohner die Alarmierungs-App „Alertswiss“ auf dem Smartphone zu installieren. Über dieses Medium wird das Bundesamt Bevölkerungsschutz oder das Amt für Militär- und Bevölkerungsschutz BL bei einer Veränderung der Lage zeitnah informieren. Über diese App wird zudem erfolgreich seit ein paar Jahren über alle Ereignisse im Bereich Militär- und Bevölkerungsschutz zeitnah informiert.

Falls Sie **Unterbringungsmöglichkeiten für ukrainische Flüchtlinge** zur Verfügung stellen möchten, können Sie dies bis Ende März auf der Gemeindeverwaltung melden:

Teilen Sie uns mit, ob Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein Zimmer zur Verfügung stellen können und ob eine eigene Kochgelegenheit oder ein Bad zur Verfügung steht.

Gemeindeverwaltung Oberdorf, Tel. 061 965 90 90 oder per Mail an [info@oberdorf.bl.ch](mailto:info@oberdorf.bl.ch).



## Eine Erinnerung der 6. Klasse



Corona-Auftrag: Waren 6. Klässler oder 6. Klässlerinnen in Isolation, konnten sie eine letzte Erinnerung an die alte WB basteln. Die Modellbogen kamen im Schrank zum Vorschein und sind gut 30 Jahre alt. Wir freuen uns nun aber alle auf die neue Bahn ab 11. Dezember 2022!

(Fotos U. Hunziker)



## Schulfasnacht in Oberdorf

Die Vorfreude in den beiden Wochen vor den Fasnachtsferien war deutlich zu spüren! Am letzten Schultag fand endlich wieder ein Fasnachtsumzug in Oberdorf statt. Klein – aber fein!

Nachdem der grosse Fasnachtsumzug letztes Jahr abgesagt werden musste und bereits im Jahr 2020 keine Fasnachtsstimmung im Kanton aufkommen konnte, nahmen wir die Möglichkeit dankbar an, heuer etwas auf die



Beine stellen zu dürfen.

Dank der vielen Werkarbeiten durch die Schülerinnen und Schüler und der Unterstützung durch unsere Lehrpersonen und Eltern sich gut 200 Kinder und Erwachsene bei schönem Wetter auf einen schönen Umzug mit prächtigen Kostümen, Zubehör inklusive, freuen!



Am Freitag um 10:30 Uhr war es schliesslich so weit. Es ging los! Alle waren etwas kribbelig. Die Kinder hatten in den letzten Wochen fleissig gekleistert, genäht, geschliffen und gemalt und konnten es kaum erwarten, sich zu zeigen! Alle vier Kindergärten und die zehn Klassen trafen sich auf dem Pausenplatz und machten sich bereit für den kleinen Umzug durchs Dorf.

Mit musikalischer Unterstützung ging es auf einen halbstündigen Dorfrundgang. Viele Konfettis flogen durch die Luft und auch ein paar Süssigkeiten. Die vielen leuchtenden Kinderaugen bleiben uns lange in Erinnerung!



Ein besonderer Dank geht an jene Eltern und Grosseltern,

die den Anlass mit 'Pfyffe und Drummele' begleiteten und dem farnefrohen Treiben den unvergleichlichen Fasnachtsklang gaben! Ein grosses Dankeschön geht auch an den Verkehrsdienst der Feuerwehr, an alle Zuschauerinnen und Zuschauer für das fröhliche Zuwinken und an die Gemeinde für die Finanzierung der Faschteweye!

Die ausgelassene Stimmung nach dem Umzug auf dem Pausenplatz lässt bereits Vorfreude erahnen auf den grossen Umzug im Februar 2023!

## Herzlichen Dank!

Die Kindergartenklassen verbringen fast wöchentlich jeweils einen halben Tag im Wald, vorzugsweise in der Gipsi im Gebiet Edlisberg. Diese Erfahrungen im Wald sind wichtig und gehören zu den Inhalten vom Lehrplan 21. Die Kinder lernen dabei nicht nur das Feuer zu entfachen und ein Znüni zu bräteln. Die Beobachtungen und das Verhalten in der Natur sind gerade für jene Kinder wichtig, denen diese Gelegenheit verwehrt bleibt. Die Waldtage finden bei (fast) jedem Wetter statt, auch bei Regen. Auch die Kinder der Primarschule verbringen den Unterricht öfters in der Gipsi. Daher wünschten sich die Lehrpersonen schon seit längerer Zeit einen gedeckten Unterstand. Dieser ist in der Zwischenzeit erstellt worden. An dieser Stelle bedankt sich der Kindergarten und die Primarschule beim Gemeinderat für die Finanzierung des Unterstandes. Vor allem aber geht ein ganz grosses Danke an Gemeinderat Hannes Schweizer und an Heinz und Adrian Schaffner, die gemeinsam diesen tollen Unterstand gebaut haben.

Kindergarten und Primarschule Oberdorf/ Liedertswil





**Was ich nicht mehr brauche, gebe ich gerne weiter und  
finde Nützliches am**

# Bring-Hol-Markt

**in Oberdorf am Samstag, 30. April 2022**

Wo?	Im Eingangsbereich der Sekundarschule (Breitenweg)	
Wann?	Bringen:	09.00 bis 12.00 Uhr
	Holen:	09.00 bis 13.00 Uhr

## **Folgende Gegenstände werden angenommen (Eingangskontrolle):**

- Sportartikel (ohne Ski und Skischuhe)
- Gartengeräte, Werkzeuge
- Spielsachen
- Elektrokleingeräte
- Haushalt-, Büro-, und Küchenutensilien
- Bücher, CD's und DVD's
- Wenig gebrauchte, saubere Kleider

## **Nicht angenommen werden:**

- Möbel
- Flüssigkeiten aller Art

## **Bitte beachten Sie:**

- **Es werden nur gut erhaltene, saubere und funktionstüchtige Gegenstände angenommen.**
- Alles ist gratis: Bringen und Holen
- Der Hol-Bring-Markt wird für Private, nicht für Händler organisiert.
- Anzahl und Grösse der Gegenstände sind beschränkt. Bitte keine Hausräumen.

**Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Natur-und Umweltschutzkommission Oberdorf

**GOTTESDIENSTE****Sonntag, 3. April**

10 Uhr, Waldenburg, Konfirmation mit Pfarrer Hanspeter Schürch und seinen Konfirmanden: Carmen Althaus, Lionel Bieri, Alisha Dalcher, Janis Degen, Chiara Galli, Sina Longo, Noah Müller, Flynn Röthlisberger, Janis Schäfer, Daria Scheifele, Leonie Schläfli, Jona Schmid, Carmen Seidel, Livia Senn, Bodhana Shandrovska und Livio Tarnutzer.

An der Orgel spielt Brunetto Haueter.

**Palmsonntag, 10. April**

10 Uhr, ref. Kirche Langenbruck, Konfirmation mit Pfarrer Torsten Amling und seinen Konfirmanden: Stephan Amling, Thomas Amling, Yannick Knab, Raja Künzle, Tamina Niederhauser, Sari Plattner, Nina Reichenbach, Dennis Schäublin, Maurus Schürch, Fiona Strickler, Luisa Strub und Nicole Wildi.

An der Orgel spielt Martin Wiget.

**Gründonnerstag, 14. April**

19 Uhr, ref. Kirche Langenbruck, Tischabendmahl, Pfarrer Torsten Amling und Organist Christian Datzko

**Karfreitag, 15. April**

10 Uhr, ref. Kirche Langenbruck, Abendmahlgottesdienst, Pfarrer Torsten Amling und Martin Wiget an der Orgel

**Ostersonntag, 17. April**

6 Uhr, Schlossruine Waldenburg, Osterfeuer mit Pfarrer Hanspeter Schürch, anschliessend gemütliches Beisammensein bei Tee, Kaffee, Zopf und Eiertütsch

9.30 Uhr, St. Peter, Abendmahlgottesdienst, Pfarrer Hanspeter Schürch und Organist Martin Wiget

**Sonntag, 24. April**

9.30 Uhr, Waldenburg, Taufgottesdienst mit Pfarrer Hanspeter Schürch und dem Täufling Nora Haenle. An der Orgel spielt Christian Datzko.

**Amtswochen**

Bis 13. April, Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51

14. – 18. April, Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52

19. – 23. April, Pfarrer Andreas Marti, 078 895 80 91

Ab 24. April, Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51

**Kontakte**

**Pfarrer** Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,  
[hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch](mailto:hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch)

**Pfarrer** Torsten Amling, 062 390 11 52  
[pfarreramling@kirche-langenbruck.ch](mailto:pfarreramling@kirche-langenbruck.ch)

**Sekretariat**, 061 961 02 32

[sekretariat@kirche-waldenburg.ch](mailto:sekretariat@kirche-waldenburg.ch)

**Homepage** [www.kirche-waldenburg.ch](http://www.kirche-waldenburg.ch)

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.

## WEITERE ANLÄSSE

**Vokalensemble Waldenburg.** Probe, ausser in den Schulferien, jeden Dienstag um 20 Uhr in der Pfarrscheune Waldenburg. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Dora Sperisen, 061 961 92 17 oder an Gabriela Freiburghaus, Leiterin Chor, 061 961 01 02

**lespresso.** Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm. Offen jeden Mittwoch von 9 – 11 Uhr und jeden Freitag von 17– 20 Uhr. Jeden ersten Dienstag im Monat von 9-17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9-12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr lespresso-Team  
[www.buecherflohmarkt-lespresso.ch](http://www.buecherflohmarkt-lespresso.ch)

**Offenes Abendsingen.** Dienstag, 5. April, 19 Uhr in der Pfarrscheune Waldenburg

**Krabbelgruppe.** In der Pfarrscheune Waldenburg. Mittwoch, 6. April 9-11 Uhr. Kontaktperson: Esther Schürch, 061/ 961 01 55

**Ökumenischer Abendgottesdienst.** In der Tradition von Taizé, Freitag, 8. April von 19 Uhr bis 19.45 Uhr in der Kath. Kapelle Hölstein. Gesänge, Gebete, ein Wort aus der Bibel, Gemeinschaft vor Gott.

**Frauengesprächsgruppe.** Wir treffen uns zu einem gemütlichen z'Morge und tauschen uns über ein Thema aus. Donnerstag, 28. April, 9-11 Uhr in der Pfarrscheune in Waldenburg. Für Details kontaktieren Sie bitte Esther Schürch, Tel. 061 961 01 55

**Konfirmandenreise.** Die diesjährige Konfirmandenreise mussten wir aus bekannten Gründen verschieben. Für einmal reist die Konfirmandengruppe in den Frühlingsferien ins traditionelle Lager und zwar ins Tessin nach Arcegno auf den Campo Pestalozzi: pittoreske Unterkünfte auf einer Waldlichtung oberhalb von Ascona. Und wie immer: wir beschäftigen uns mit dem Menschen, seinen Sehnsüchten, seinem Schaffen, seinem Antrieb, seinem Bauen und Gestalten.



## Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek



Der Frühling hat Einzug gehalten und das Osterfest ist nah. In der Bibliothek gibt es einen tollen Tisch mit verschiedenen Medien, um sich darauf einzustimmen. Es hat viele lustige Bilderbücher, wenige Erst- und Vorlesebücher und einige Ideen zum Basteln und Backen. Kommen Sie vorbei, die Zeit ist kurz, am 17. April ist Ostern, die Woche davor hat die Bibliothek geschlossen, dafür ist sie am Samstag, 26. März von 10 bis 12 Uhr offen.

Die Frühlingsferien dauern dieses Jahr vom 9. bis 24. April und in diesen zwei Wochen gibt es nur am Donnerstag, 21. April Gelegenheit, persönlich in der Bibliothek zu stöbern,

Neuheiten zu entdecken und nach Herzenslust auszuleihen. Der Frühling ist auch die Jahreszeit der Neuerscheinungen, die Verlage haben viele druckfrische Exemplare auf den Markt gebracht und wir haben aus dem Sortiment ausgewählt und versucht, für unsere Nutzer und Nutzerinnen nach ihren Interessen und Vorlieben einzukaufen. Wir haben belletristische Bücher für Erwachsene und Kinder, Hörbücher für kids, Comics für Schüler und Schülerinnen und Sachbücher für Junge und Junggebliebene angeschafft. Lassen Sie sich vom vielfältigen Angebot überraschen und geniessen Sie. Eine Bibliothek lebt von der regelmässigen Erneuerung der Medien, weshalb auch unser Bestand kontinuierlich ausgetauscht wird.

Krimi ist ein Genre, welches viele fasziniert. Nun bietet sich am Donnerstag, 28. April die Gelegenheit, aus verschiedenen Krimi-Werken vorgelesen zu bekommen. Kein Geringerer als der bekannte ehemalige Tatort-Kommissar Charles Brauer kommt nach Oberdorf. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr und findet im neu renovierten Vereinszimmer statt. Nach der Lesung gibt es einen kleinen Apéro und somit die Gelegenheit, sich noch ein wenig miteinander auszutauschen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich, es sei denn, die Bestimmungen aufgrund der Covid-19-Verhältnisse würden sich ändern. Ein spannender Abend ist garantiert für Krimi-Fans, Liebhaber der Serie «Tatort» und alle, die sich für Verbrechen und Straftaten interessieren.

Ein weiteres Datum zum Vormerken ist Mittwoch, der 18. Mai. Dies ist der Schweizer Vorlesetag, der bereits zum fünften Mal durchgeführt wird. Bei dieser Aktion soll gezeigt und erfahren werden, dass Vorlesen wichtig und schön ist. Es schafft Nähe und unterstützt Kinder in ihrer Sprachentwicklung. Wir in Oberdorf bieten an diesem Tag die Geschichtenzeit von 15.30 bis 16.00 Uhr an sowie in der ersten Stunde der Ausleihe die Möglichkeit, Bilderbücher aus unserem Bestand auszuwählen und vorgelesen zu bekommen.

Die neue Jahreszeit wird farbig, voller Erlebnisse und spannend auf alle Fälle.

Das Team rund um die Bibliothek





**Ein Krimi-Abend mit**

# **Charles Brauer**

ehemaliger Fernsehkommissar «Peter Brockmöller» aus der Kult-Serie «Tatort»

**Donnerstag, 28. April 2022**

**19.30 Uhr**

**Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle Oberdorf**

Anschliessend Apéro  
Freiwilliger Austritt

**KULTURELLES.BL**  
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

## Sandmaler Urs Rudin kommt nach Oberdorf

Am Unterhaltungsnachmittag Ü60 vom 6. April 2022 tritt der Sandmaler und Musiker Urs Rudin auf. Sandmalen ist eine Kunstform, bei der mit Hilfe von Sand auf einer von unten beleuchteten Glasplatte Bilder erzeugt werden. Das Publikum kann das Entstehen der Bilder direkt mitverfolgen. Diese können in wenigen Minuten entstehen, wieder verwischt und neu geschaffen werden. Die Spezialität von Urs Rudin ist die Kombination von Sandmalen und selbst komponierter und produzierter Musik, eine Kombination, die auf der Welt einzigartig sein dürfte. Neu im Programm sind auch mit Sand gemalte Portraits von anwesenden Gästen.

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit, einen Sandmaler von Weltklasse zu sehen, nicht entgehen. Gerne erwarten wir Sie und Ihre Freunde am 6. April 2022 um 14.30 Uhr im Pfarreisaal der kath. Kirche Oberdorf. Wie immer servieren wir Ihnen ein Zvieri und organisieren den Abholdienst.

Das Vorbereitungsteam freut sich über zahlreiche BesucherInnen aus dem ganzen Waldenburgerthal

Abholdienst: Frau Heidi Thommen 079 374 26 17



## Sandmaler Urs Rudin

Mittwoch, 6. April 2022 um 14.30 Uhr

Pfarreisaal kath. Kirche Oberdorf



Naturschutzdienst Basel-Landschaft  
 c/o Sinnform AG  
 Jean-Luc Perret  
 Viaduktstrasse 8  
 4051 Basel  
 Tel: 061 686 91 72  
 E-Mail: perret@sinnform.com



## Erlebnistag im Naturschutzgebiet Wildenstein:

### Naturerlebnis für die ganze Familie

**Am Sonntag, 8. Mai, lädt der Naturschutzdienst Baselland zur Entdeckungsreise ins Naturschutzgebiet Wildenstein. Es locken ein vielfältiger Erlebnisparcours für die ganze Familie sowie zwei spannende Exkursionen in den Eichenhain.**

Im Eichenhain beim Schloss Wildenstein gibt es viel zu entdecken. Am Sonntag, 08. Mai stellt der Naturschutzdienst Baselland an sechs spannenden Ständen die Tier- und Pflanzenwelt des Naturschutzgebiets vor – zum Beispiel, welche Fledermausarten es im Gebiet noch gibt, wie man einen Bergmolch von einem Fadenmolch unterscheidet, oder wer in den teilweise über 500-jährigen Eichen lebt.

Die Rangerinnen und Ranger des Naturschutzdienstes teilen ihre Naturbegeisterung mit den Besucherinnen und Besuchern am Erlebnistag. Besonders aufregend für Kinder und Erwachsene sind die Eulen, Füchse und vielen anderen Tiere, die sie – wenn auch ausgestopft – aus der Nähe betrachten dürfen. Kostenlose Exkursionen

Zwei von Fachleuten geleitete Exkursionen ergänzen den Tag. Um 11 Uhr startet eine Vogelexkursion und um 14 Uhr beginnt die Führung zu den uralten Eichen. Treffpunkt für beide Exkursionen ist der Platz beim Eingang zum Schloss.

Der Erlebnistag wie auch die Führungen sind kostenlos und finden bei jedem Wetter statt. Die Stände sind von 10 bis 17 Uhr durchgehend in Betrieb. Bitte beachten Sie, dass die Zufahrt mit dem Auto nicht erlaubt ist. Reisen Sie wenn möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an (Bus Linie 70 und kurzer Spaziergang).

Der Naturschutzdienst Baselland betreut seit bald 20 Jahren im Auftrag des Kantons die grössten Naturschutzgebiete des Baselbiets. Dazu gehört auch das Gebiet Wildenstein, das auf dem Murenberg zwischen Bubendorf und Lampenberg liegt. Die knorrigen, mehrere hundert Jahre alten Eichen sind das Wahrzeichen der Hochebene. Das Gebiet gilt als eines der bedeutendsten in Mitteleuropa für holzbewohnende Käfer und zahlreiche Flechten. Deshalb steht die Landschaft seit 1994 unter strengem Naturschutz.

Weitere Informationen: [www.naturschutzdienst-bl.ch](http://www.naturschutzdienst-bl.ch)

#### Programm:

Datum: Sonntag, 8. Mai 2022  
 Zeit: 10-17 Uhr Erlebnisstände durchgehend  
 11 Uhr Exkursion Vögel  
 14 Uhr Exkursion Eichenhain  
 Ort: Naturschutzgebiet Wildenstein

Der Treffpunkt für die Exkursionen befindet sich beim Platz vor dem Schloss anreisen. Die Zufahrt mit dem Auto ist nicht erlaubt. (Buslinie 70, Halt «Bube  
[www.naturschutzdienst-bl.ch](http://www.naturschutzdienst-bl.ch)



# Rückrunden-Start

## Trainingslager

Schön wars im Land der Paellea und des Sangrias. Nur dass die Delegation vom FC Oberdorf nicht zum Vergnügen im sonnigen Spanien war, sondern um den nötigen Feinschliff für die Rückrunde zu holen. Unter der Leitung von Taktikfuchs Bucci und Schleifer Kevin trainierte die 1. Mannschaft gemeinsam mit einigen Spielern der 2. Mannschaft, die mitgereist waren, 2x täglich. Die Trainings auf den Kunstrasenplätzen waren gespickt mit Spielformen, Taktikschulungen und Stabilitätsübungen. Natürlich durfte das flüssige Gold nach den Trainings an der Hotelbar jeweils nicht fehlen. Möglich war dies dank den Teilnehmern des Tippspiels, aus dessen Erlös man dieses hervorragende Trainingslager organisieren konnte.



## Saisonstart

Die Winterpause ist definitiv vorüber. Es wurden bereits zahlreiche Testspiele durchgeführt. Somit rücken die Vorbereitungen für den Saisonstart dem Ende entgegen. Wer wann spielt, finden Sie auf jederzeit auf unserer Website [www.fc-oberdorf.ch](http://www.fc-oberdorf.ch) unter «Aktuelle Spiele» (wenn man runterscrollt). Der Spielplan ist immer tagesaktuell, auch wenn ein Spiel mal kurzfristig verschoben oder neu angesetzt werden muss. Wir freuen uns auf Ihre lautstarke Unterstützung!



## Zwischennutzung des Parkplatz Sportanlage z'Hof

Wie Sie womöglich auch schon festgestellt haben, wird momentan der Parkplatz der Sportanlage z'Hof von den involvierten Bauunternehmen im Zusammenhang mit dem WB-Neubau genutzt. Infolge des Gleiseinbaus beim Restaurant Eidgenossen wird der Quartierverkehr vom Zinsmatt- und Wintenbergweg wieder von Montag bis Freitag über unseren Parkplatz geführt. An den Wochenenden darf dann jeweils auch auf der eingezeichneten Strasse parkiert werden, weil die Zufahrtsstrasse zum Quartier Zinsmatt/Wintenberg über unseren Parkplatz geschlossen sein wird. Zusätzlich wurde mit der BLT vereinbart, dass an gewissen Wochenenden bzw. Spielzeiten, wo wir ein grösseres Zuschaueraufkommen erwarten, wiederum Verkehrskadetten vor Ort sein werden, so dass der bestehende Parkraum möglichst optimal genutzt werden kann. Trotzdem bitten wir insbesondere unsere Vereinsmitglieder, wenn immer möglich in den kommenden Wochen Fahrgemeinschaften zu bilden. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung und das Verständnis.



## Support your Sport

Endlich hat uns die Migros als Verein verifiziert und unseren Account freigegeben. Somit hat auch für den FCO wieder das grosse Sammeln begonnen. Die Vereinsbons können Sie gerne über die [SupportYourSport-Website](#) direkt an uns zuteilen. Abgesehen davon können Sie mit einer Direktspende per Twint ebenfalls einen wertvollen Beitrag leisten. Wofür? Mit dem Erlös aus den beiden Aktionen wollen wir uns richtige Ersatzbänke für den oberen Platz anschaffen. Denn aufgrund des grossen Zuwachses in den letzten Jahren an neuen Mitgliedern sind wir auf die Nutzung des Naturrasens immer mehr angewiesen und um die Ersatzspieler und Coaches darauf vor Wind und Regen schützen zu können, würden wir uns über Ihre Unterstützung sehr freuen.



## Der VVOL braucht Verstärkung



Unsere Aktivitäten rund um und in den Dörfern Oberdorf & Liedertswil sind vielschichtig.

Wir stellen Wanderwege in Stand, Unterhalten die Bänklinanlagen, Erneuern Brücken, Beschrücken Dorfbrunnen, Beflaggen Strassen je nach Anlass, Organisieren Empfangsanlässe oder sind auch für die Verpflegung während des Banntags zuständig, plus noch ein paar weitere Dinge.

Ein paar Eindrücke sind auch hier zu finden.

<https://www.vvol.ch/>

Dass für diese Aufgaben immer genug Hände, die anpacken können, von Vorteil sind, versteht sich auch.

### **DESHALB BRAUCHEN WIR DICH !**

Wir würden uns freuen von Dir zu hören.

Bei Interesse bitte bei Einem der Folgenden melden:

Peter Ramseyer: +41 79 464 06 37

Klaus Rieder: +41 79 640 40 19

VERSCHÖNERUNGSVEREIN  
OBERDORF & LIEDERTSWIL

## **Hier könnte Ihre Werbung sein!**

<b>1/1 Seite</b>	<b>Fr. 80.00</b>
<b>1/2 Seite</b>	<b>Fr. 40.00</b>
<b>1/4-Seite</b>	<b>Fr. 20.00</b>
<b>1/8-Seite</b>	<b>Fr. 10.00</b>

**Vereine eine Seite gratis**



21

Georg Müller Möbel Innenausbau AG-  
Schreinerei  
Zinsmattweg 4  
4436 Oberdorf BL  
061 961 01 48  
[georgmueller-ag@eblcom.ch](mailto:georgmueller-ag@eblcom.ch)

aus eigener Werkstatt:

- Einbauküchen
- Einbauschränke
- Garderoben
- Badzimmermöbel
- Regale
- Möbel auf Mass



in vielen Ausführungsmög-  
lichkeiten und  
Materialien / Reparaturen  
Küchenapparate Austausch

Schmetterlingswochen vom  
14. März bis 08. Mai 2022



**attraktive Rabatte auf den Schlafsystemen «dream-away» und  
«activa» und auf Komfortkissen «papillon»  
bitte verlangen Sie Unterlagen**



Das original Schweizer Naturbett.

**21. März - 02. April  
2022 10% Rabatt auf  
Hüsler Nest Produkten**

ebenfalls 10% Rabatt auf Bett-  
waren von roviva Roth & Cie.  
AG, Divina Textil AG und  
Sweet Dreams Collection

## Wie mir mein Vater erklärte, weshalb Vögel fliegen können

Bevor ich mein Tageswerk beginne, gönne ich mir meistens einen kleinen Waldspaziergang. Seit kurzem klingt und singt es während dieses frühmorgendlichen Marsches von allen Bäumen und aus allen Gebäuschen.

Die Vögel haben ihre Stimme wiedergefunden. Sie begrüßen, jede Art auf ihre ganz typische Weise, die Boten des Frühlings.

Ich lehne mich an einen Baum und höre diesem frühlingshaften Jubilieren zu und erinnere mich gleichzeitig an meine Kindheit, wo mir der Frühling auch schon liebste Jahreszeit gewesen ist. Ich konnte es kaum erwarten, bis dass die Sonne wieder mehr wärmte und ich draussen spielen konnte.

Die Wiesen, damals mehrheitlich noch ungedüngt, zeigten ihr frühlingshaftes Gewand: «Guggerblumen» (Wiesenschaumkraut), Schlüsselblümchen und weitere farbenfrohe Gewächse in üppiger Vielfalt steigen vor meinem geistigen Auge auf. Ich liebte es, mich inmitten die «Guggerblumen» zu setzen und die Welt aus ihrer Sicht zu betrachten.

Doch wieder zurück zur Vogelwelt.

In meiner Kindheit kannte ich praktisch jeden Vogel, wusste um seine Eigenheiten, erkannte ihn an seinem Gesang. Ich hatte auch einen überaus kompetenten und geduldigen Lehrmeister: Meinen Vater (dr Gautschi Hans).

Er war aktives Mitglied und hochgeachteter Rechnungsrevisor des örtlichen Natur- und Vogelschutzvereins. Er nahm mich mit auf seine Streifzüge durch die Wälder, geriet in Entzücken, wenn er wieder einmal eine ganz seltene Vogelart erblickte.

Er pfiß mir die verschiedenen Vogelmelodien vor und tat eigentlich alles, um in mir die Liebe zur Natur und zur Tierwelt zu wecken.

Selbstverständlich liess er mich auch gerne in seinen ornithologischen Büchern schnuppern und ich konnte ihn alles fragen, was mir nicht auf Anhieb einleuchtete.

Wenn er einmal etwas nicht wusste, was übrigens äusserst selten vorkam, dann meinte er nur trocken: «Ach, bin ich ‚pfyffeholzduhm!« Über die Herkunft dieses arigen (seltsamen) Ausdruckes weiss ich leider nicht Bescheid.

Als ich in der zweiten Realklasse (heute: Sekundarschule) gewesen bin, nahmen wir auch die Vogelwelt durch.

Wie freute ich mich darauf. Hier konnte ich mit meinem Wissen brillieren. So meine hochtrabenden Gedanken.

Endlich kam die langersehnte erste Unterrichtsstunde. Doch oh Graus: Nichts von alledem, was ich kannte und so liebte, lehrte uns der Biologielehrer (Otto Strassmann).

Er zeigte uns zu meiner grossen Enttäuschung lediglich Vogelskelette und erklärte uns mehr schlecht als recht, weshalb Vögel fliegen können, was mir jedoch nicht ausreichte, weil ich es nämlich besser wusste: Vögel können fliegen, weil sie uns mit dieser Gabe Botschaften aus himmlischen Gefilden herunterbringen können.

So wenigstens erklärte es mir mein Vater damals auf unseren Streifzügen durch die Wälder meiner Kindheit.

Hanspeter Gautschi

Foto: Dr Gautschi Hans, 1916-2001, beim Liebkosen eines guten Tröpfchens.



# FORD TRANSIT TRAIL RANGE



IN JEDEM GELÄNDE  
SICHER IN DER SPUR



## Veranstaltungskalender

Gemeinde / Versch.			
<b>28.03.2022</b>	<b>19.30</b>	<b>Einwohnergemeindeversammlung</b>	<b>Vereinszimmer</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>			
06.04.2022	14.30 – 17.00 Uhr	Frauenverein, Unterhaltungsnachmittag Ü60, Sandmaler Urs Rudin	Kath. Pfarreisaal
08.04.2022	19.00 – 22.00 Uhr	Frauenverein, GV	Vereinszimmer
27.04.2022	12.00 – 14.00 Uhr	Mittagstisch für Senioren	FC Clubhaus
28.04.2022	19.30 Uhr	Bibliothek, Lesung Charles Bauer	Vereinszimmer
28.04.2022	14.00 – 19.30 Uhr	Bernadette Recher, Mütter- und Väterberatung	Primarschule EG
30.04.2022	09.00 – 13.00 Uhr	NUSK, Hol-Bring-Aktion	Sekundarschulhaus
<b>Abfallkalender</b>			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
08.04.2022	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze
22.04.2022	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze
23.04.2022		Sondermüllsammlung	Schulhausplatz Niederdorf bei MZH

